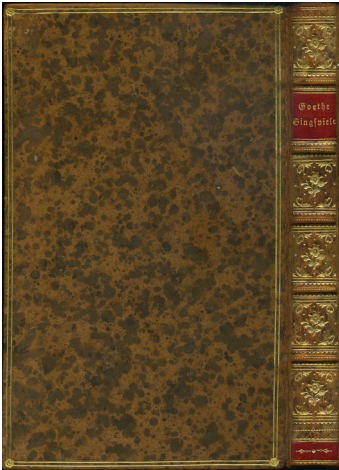


Goethe, J.W.v. „Vier Singspiele“, 1788 - 1790.

**GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON.**

1) Claudine von Villa Bella. Ein Singspiel. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen 1788. Titel, 126 S.

2) Erwin und Elmire. Ein Singspiel. Ächte Ausgabe. Ebda 1788. Titel, 64 S.

3) Jery und Bätely. Ein Singspiel. Ächte Ausgabe. Ebda 1790. 56 S.

4) Scherz, List und Rache. Ein Singspiel. Ächte Ausgabe. Ebda 1790. Titel, 96 S.

Zusammen in einem marmorierten Lederband (um 1840) mit zwei roten Rückenschilden, -vergoldung, -zierbündeln, vergoldeten doppelten Deckelfiletten mit Eckfleurons, Steh- und Innenkantenvergoldung. An Gelenken und Kapitalen etwas berieben. Signierter Meistereinband („Bound by Zaehnsdorf“). **€ 900**

Jeweils erste Separatausgabe aus den gleichzeitig erschienenen „Schriften“.

1) (Hagen 131); 2) (Hagen 113); 3) (Hagen 205); 4) (Hagen 210). –

Marmorierte Glanzpapiervorsätze. Zweiseitig unbeschnitten, Kopfschnittvergoldung. Teils etwas stockfleckig. Handschriftl. Besitzeintrag a.d. weißen Vorsatz „KARL GEORG CURTIUS“ (1771 – 1857; der Lübecker Gerichtsrat, der in den 1790er Jahren in Jena u.a. bei SCHILLER Vorlesungen gehört hatte, besaß neben einer umfangreichen juristischen Bibliothek auch eine auserlesene Sammlung deutscher Literatur).

Die Einzeldrucke wurden vom gleichen Satz wie in den *Schriften* abgezogen, jedoch mit geänderten Seitenzahlen und ohne Bogenorm. Dem Vertrag mit

Goethe entsprechend ließ Göschen die *Schriften* in 3000 Exemplaren drucken, die Einzeldrucke in jeweils 1000 mit dem Zusatz „Ächte Ausgabe“ auf dem Titel zum Schutz vor Nachdrucken. Alle hier enthaltenen Einzeldrucke liegen im ersten Druck vor. Der bibliophile Erstbesitzer ließ sie von JOSEF ZAEHNSDORF (1816 – 1886) binden, der 1837 nach London ging und hier zu einem der noch heute bekanntesten Buchbinder seiner Zeit wurde.